

Funklock stoppen!



Hochdeutsch:

Pressemitteilung des Schleswig-Holsteinischen Heimatbundes, 28.01.2021

„Funklock stoppen!“ – Schleswig-Holsteinischer Heimatbund vermisst plattdeutschen Radiosender

Mit einem Videoclip weist der Schleswig-Holsteinische Heimatbund hin auf das Fehlen eines plattdeutschen Radioprogramms in Europa. Zu sehen ist ein Radiogerät, das unter anderem das walisischsprachige Programm des britischen Rundfunks, das friesischsprachige Programm des niederländischen Rundfunks oder das gälischsprachige Programm des irischen Rundfunks empfängt. Als schließlich als eine der „kleinen Sprachen“ Europas das Plattdeutsche genannt wird, verstummt das Radio.

„Die Sami in Schweden oder die Rätoromanen in der Schweiz bemessen sich nach Zigtausenden und haben alle ein seriöses Radioprogramm, das sie täglich von morgens bis abends in ihrer Sprache bedient. Laut `Handbuch der Sprachminderheiten` sprechen in Deutschland 2,5 Millionen Menschen Plattdeutsch, dennoch gibt es kein solches Programm hier bei uns. Wir fragen uns, warum das so ist“, sagt Jan Graf, zuständig beim Schleswig-Holsteinischen Heimatbund für das Niederdeutsche.

Der anderthalbminütige Film heißt „Funklock stoppen!“ und ist ab sofort zu sehen auf dem Youtube-Kanal des Heimatbunds. Unterstützt wird die Initiative vom Niedersächsischen Heimatbund, dem Heimatverband Mecklenburg-Vorpommern, dem Bunnesraat för Nedderdütsch, dem Niederdeutschsekretariat, dem Plattdütsch Raat för Sleswig-Holsteen sowie dem Plattdütschroot för Hamburg.

Foto: Funklock stoppen! Foto, Jan Graf_SHHB_Abdruck frei

Bildunterschrift: „Kleine Sprachen“ mit eigenem Kanal – Plattdeutsch zählt nicht dazu.

Kontakt: Jan Graf, j.graf@heimatbund.de, 0431 / 98385-15

Funklock stoppen!



Plattdüütsch:

Pressmitdelen vun´n Sleswig-Holsteenschen Heimatbund, 28.01.2021

„Funklock stoppen!“ – Sleswig-Holsteenschen Heimatbund vermisst plattdüütschen Radiosenner

Mit en Videoclip wiest de Sleswig-Holsteensche Heimatbund dor op hen, dat Europa keen plattdüütsch Radioprogramm hett. To sehn is en Radio, in dat dat welsche Programm vun`n brietschen Rundfunk, dat freesche Programm vun`n nedderländschen Rundfunk oder dat gäälsche Programm vun`n irischen Rundfunk löppt. As opletzt as een vun de „lütten Spraken“ vun Europa dat Plattdüütsche nöömt warrt, swiggt dat Radio.

„De Sami in Sweden oder de Rätoromanen in de Swiez tellt wi na Zigdusende. All hebbt se en seriöös Radioprogramm, wat ehr Dag för Dag vun morgens bet avends in ehr Spraak bedeent. Wat in´t `Handbuch der Sprachminderheiten` steiht, snackt in Düütschland 2,5 Millionen Menschen Platt. Liekers gifft dat so en Programm nich bi uns. Wi fraagt uns, worüm dat so is“, seggt Jan Graf, de bi´n Sleswig-Holsteenschen Heimatbund tostännig is för dat Nedderdüütsche.

De Film is eenunhalf Minuten lang un heet „Funklock stoppen!“. Vun nu af an is he to sehn op den Youtube-Kanaal vun´n Heimatbund. De Neddersassische Heimatbund, de Heimatverband Meckelnborg-Vörpommern, de Bunnesraat för Nedderdüütsch, dat Nedderdüütschsekretariat, de Plattdüütsch Raat för Sleswig-Holsteen un de Plattdüütschroot för Hamborg ünnerstüt de Saak.

Foto: Funklock stoppen! Foto, Jan Graf_SHHB_Abdruck frei

Bildünnerschrift: „Lütte Spraken“ mit egen Kanaal – Plattdüütsch höört nich dorto.

Kontakt: Jan Graf, j.graf@heimatbund.de, 0431 / 98385-15